



bist du es

blitze der erinnerung
die mich erneut elektrisieren

träume des gestern
die mich das jetzt erst spüren lassen

gedanken an verflossne zeiten
in deren augenblick ich grad ertrinke

fetzen der vergangenheit
die mich heute festlich kleiden

bruchstücke der geschichte
die mich zur stunde glücklich machen

reste aus verlornen tagen
die mich immer noch ernähren

funken einer zeit davor
die meine sehnsucht grad entzünden

bist du das alles
immer noch
immer wieder

aus ich für dich
wird wir zusammen

aus freundschaft
ohne wenn und aber
wird liebe
mit respekt und mut

aus sorge um die zukunft
wird vertrauen in das uns

du &

& ich



es ist ein geschenk, f ü r dich
tr è s fragile, unbezahlbar
nimm es — halt es fest
aber zerdr ü ck es nicht
es ist unverpackt
und doch versteckt
wie ein kind
w ä chst es durch deine hand
wild und ungest ü m
manchmal
weich und flehend
doch niemals einfallslos
und keineswegs bequem
kein sofa — mein geschenk
eher eine bank aus holz
hart und trotzdem sanft
warm und k ü hl
zugleich
sitzen — liegen — knien
mein geschenk, f ü r dich
einmalig
und doch t ä glich wieder neu
ein kuss aus meinem herzen.



hoit mi
wenne aloa bin
aba dadruck mi ned

huif ma
wenne ned weida woass
aba mach ned an obaleera

bakk mi
wenne mi vagrob
aba liag mi ned oh

nimm mi
wenne abhaun wui
aba bind mi ned fest

drog mi
wenn ma schwindli iss
aba dableck mi ned

lieb mi
wenne woan
aba dua ma ned wäh

